

AL-ARZ Libanon Essen 08 e.V. - SG Essen-Schönebeck I. 0:3 (0:0)

Aufstellung: Ptach – Peltzer – Agca – Katschinski (Krause) - Barth (Franke) – Schramm – Parsch - Schramm – Bentaleb (Kaplan) – Seidel – Dusy – Küper (Richter)

Tore: Küper, Barth, Seidel

Mit der Auswärtspartie bei Al-Arz Libanon wartete eine schwere Auswärtsaufgabe auf die SG Schönebeck. Die Gastgeber waren vor der Partie ungeschlagen (3 Spiele – 2 Siege – 1 Unentschieden) und besiegten im Kreispokal SuS Haarzopf auf der Sportanlage Hövelstraße und mussten sich gegen den Bezirksligisten SG Kupferdreh-Byfang erst im Elfmeterschießen geschlagen geben.

Auch gegen die SGS präsentierte sich Al-Arz in der ersten Halbzeit taktisch sehr diszipliniert und agierte mutig. Es war in der Anfangsphase eine sehr taktisch geprägte Partie ohne größere Torchancen – erst gegen Mitte der Halbzeit näherten sich beide Teams dem Tor an. Al-Arz sorgte insbesondere nach ruhenden Bällen für Gefahr und auf der anderen Seite kam die SGS nach 3-4 guten Kombinationen zu den ersten Torchancen. Leider fehlten hier ein paar Zentimeter bzw. der starke Al-Arz Keeper Fakhro war zur Stelle. So ging es torlos in die Halbzeitpause und es blieb festzuhalten, dass die SGS die ersten 45. Minuten nicht überzeugen konnte. Sowohl die erforderliche Leidenschaft, wie auch die spielerische Linie fehlten über weite Strecken.

Dies sollte sich aber nach dem Seitenwechsel ändern und Schönebeck nahm das Spiel nun in die Hand. Das Kombinationsspiel wurde nun sicherer und man bekam Tempo in die Offensivaktionen. Sofort sorgte man damit für große Probleme bei Al-Arz und kam nahezu im Minutentakt zu hochkarätigen Torchancen. Leider machte man sich unnötig das Leben schwer, in dem die SGS zunächst 6-7 beste Einschussmöglichkeiten ungenutzt ließ und damit die Gastgeber im Spiel hielt. Gemäß einer Fußballweisheit rächt sich dies im Fußball gelegentlich – nicht aber heute. Denn die SGS-Defensive stand die komplette zweite Halbzeit bombensicher und in der 67. Minute ließ Calvin Küper die SGS jubeln. Nach tollem tiefen Freistoß von Tim Seidel, der heute eine leidenschaftliche Leistung in der Mittelfeldzentrale zeigte, startete Calvin Küper in den Raum und netzte per Kopf ein. Ein wichtiger Brustlöser. Als dann Torjäger Robin Barth in der 73. Spielminute abgeklärt per Lupfer auf 2:0 erhöhte, war der Widerstand von Al-Arz gebrochen und die Partie nahezu entschieden. Den Schlusspunkt setzte Tim Seidel in der 88. Spielminute mit dem Treffer zum 3:0, durch welchen die SG Schönebeck nun aufgrund des besseren Torverhältnisses von der Tabellenspitze grüßt.

„Respekt an die Mannschaft, die heute in der zweiten Halbzeit mit einer enormen Leistungssteigerung eine wichtige Partie für sich entschieden hat. In der ersten Halbzeit haben wir mit einem disziplinierten Gegner sowie den äußeren Bedingungen (nasser Kunstrasen / starker Wind) noch einige Probleme gehabt,“ so Trainer Kevin Busse. „Wir freuen uns auf die nächsten Aufgaben, die mit großer Sicherheit Herausforderungen sein werden.“